

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	15.09.2016

Zweckverband Naturpark Bergisches Land - Erhöhung der Umlage

Die Stadt Köln ist mit 6 weiteren Gebietskörperschaften Mitglied im Zweckverband Naturpark Bergisches Land. Der Naturpark erstreckt sich über eine Fläche von 2116 qm-Kilometern. Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Verbandsgebiet als Erholungsgebiet für die Bevölkerung zu erhalten und weiterzuentwickeln. Er kümmert sich dabei auch um die Themen Umweltbildung, Kommunikation, Naturschutz und Regionalentwicklung. Die Kölnerinnen und Kölner profitieren von den Aktivitäten des Naturparkes, der als Naherholungsgebiet von besonderer Bedeutung ist. Mit dem Ausbau der Wanderwege (z.B. Natursteig Sieg, Bergischer Wanderweg, Bergischer Panoramasteig), der Errichtung von Wanderparkplätzen, dem Ausbau des Radwegenetzes und der Optimierung der Beschilderung hat der Zweckverband die Qualität des Erholungsgebietes stetig gesteigert. In den letzten Jahren gibt es auch bei jungen Leuten einen eindeutigen Trend zum Wandern in der Region. Außerdem führen die mittlerweile stark nachgefragten Elektrofahrräder dazu, dass vermehrt Kölnerinnen und Kölner Ausflüge in die reizvolle Mittelgebirgslandschaft des Bergischen Landes wagen und somit das Bergische Land nicht nur wie bisher für Radsportler attraktiv ist.

Im Jahre 2015 hat der Verband Deutscher Naturparke eine Stärken-/Schwächen-Analyse des Naturparks Bergisches Land durchgeführt. Diese zeigt deutlich, dass mit der aktuellen personellen Ausstattung die vielfältigen Aufgaben nur unzureichend zu erfüllen sind. Es wird dringend empfohlen, die Geschäftsstelle, die derzeit mit 1,5 Stellen besetzt ist, zu verstärken. Die Zweckverbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 18.01.2016 sowie im Planungsausschuss am 26.04.2016 die Neuausrichtung mit den Mitgliedern der Verbandsversammlung ausführlich diskutiert. Am 25.06.2016 wurde in Lindlar ein Workshop zur Zukunft des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land durchgeführt. Im Ergebnis wird der aktuelle Etat einschließlich der Personalkosten auf insgesamt 270.000,- Euro erhöht. Hierzu liegt ein einstimmiges Votum der Mitglieder des Zweckverbandes vor. Auf die Stadt Köln wird ab 2017 ein Anteil von 22.500,- Euro entfallen (bisherige Umlage 13.200,- Euro). Die Hauptlast liegt zukünftig weiterhin beim Oberbergischen Kreis, beim Rheinisch Bergischen Kreis sowie beim Rhein-Sieg-Kreis.

In Vertretung
gez. Kahlen